



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

XXI. Der Rath zu Beeskow bekundet, daß seine Herren von Strele und Torgow ihre Hebungen aus der Stadt dem Kloster Neuzelle verpfändet haben, am 20. Januar 1372.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

nu syn odir noch czukomende syn — — Driczenhundirt Jar, donach yn deme achte vnd sechzigsten jare, an deme dinstage vor vnser vrowen taghe, also sye wart geboren.

Original-Urfunde Nr. 14. im Stadtarchiv.

XX. Bekenntniß des Rathes zu Beeskow über Erwerbungen zu Adrianstorf,  
vom 2. Februar 1369.

In gotis namen amen. — Wir Ratmannen der Stad bezekowe, dy nu syn, by namen Claws van crugerstorgh, Claws wolf, Petir becherer, Petir Frederichs, Jobil phaffindorf, Hannus pupusch, Hannus Mertz, Petir Hake — (bekennen) — daz czu den getziten, dune Heinrich der dynpusch vnde synes brudirs son vorkouften der Stad bezikowe ire ghuyet, daz sye hatten an deme dorphe Adrianstorph, dunne koufte Cune vor deme thore an deme selbyn gute eyn halb smale schok groschin, dez habe wir vorbenantyn Ratmanne mit rate, vulbort vnd gheheylte der vier werkin der Stad bezikowe vnde der eldisten burgere dafelbiz vf dy rede, daz an Adrianstorph vorbaz nymand keyn gebite sulle haben ane die Stad bezikowe, mit Cunen eyn wechsil angegriffen vnd haben ok gegeben van der Stad weghyn eyn halb smale schok groschin tzinsis tzu hebyne van deme werdir, der da lyet bye der kowechschen brücken, denselbyn tzins eyn halb smale schok groschin hat Cune vnsme lyben heren Jhesu cristo vnd syner lyben muir marien czu Lobe gegeben yn daz gotizbuz czu bezikowe ewiglich, daz man daz gebowe vnde licht damit sulle besirn alle Jerlich em vnde siner huzvrowyn margareten czu tröste irre beydir zelyn etc. — Gegeben nach gotiz gebört dritzenhundirt Jar, darnach yn deme nuen vnde sechzigstem Jare, an vnser vrowyn taghe, alz man dy lichte wyeghet.

Original-Urfunde Nr. 15. im Stadtarchiv.

XXI. Der Rath zu Beeskow befundet, daß seine Herren von Strele und Torgow ihre Hebungen aus der Stadt dem Kloster Neuzelle verpfändet haben, am 20. Januar 1372.

Wyr Raulute vnd gefworn der stat czu Befekou — Bekennen — daz die edeln hern, Her Reynhard von Strel vnd Her Ditherich von Thurgow vorkouftin — dem Apte czu der nuen Celle — vnd deme Conuente — czwenzig schok breyter grosszchen ore rechte pflege vf dem Rathuse der vorgnanten stad Befekow, do haben sie vnsern heren vmme bezalt czweyhundert szchok breyter grosszchen mit denselben — haben vnser vorgenanten heren gelofet

ore gut, das da stund yn ore stad Befekow zu pfande, vnd ouch ore dorfere vnd gut vf dem lande. — Were ouch, daz die obgenante vnser heren, ore erben odir Nachkomelinge wolden widerkoufen ganz odir halb den obgenanten Czins, So sullen sie, or erben adir Nachkomelinge den apt vnd sinen Conuent — bitten — das sal en — der Apt vnd syn Conuent nicht vorfagin etc. Des sint getzug der Edele here, Her Hannus von kothebus, Herre daselbins, vnd vnser lieben getruwen Her Albrecht von deme Rode, probist czu Befekow, Her Otte vnd Hartung von vockinrode, Heynich Werfing, Nickel von Stuchow, Heynich von dem Bergholze, Nicolaus swarcze, Franke, kune von Luckewen, Dyprand Quys, Heynrich von Rylin, Heynrich von Arnstete, Vlrich von waltirsdorf, Reynbrecht von Harborg vnd ander biderber lute vil. Gegeben Nach gots geborte dryczenhundert Jar, yn deme Czwey vnd sibbenzichsten Jare, jn senthe Fabianen vnd Sebastianen tage, der heiligen Merterern.

Original-Urkunde Nr. 18. im Stadtarchive.

**XXII.** Das Kloster Neuzelle verstatet der Stadt Beeskow eine Frühmesse in der Pfarrkirche zu halten, am 5. Juni 1372.

— Nos Nycolaus, d. g. abbas monasterii noue Celle, ordinis Cystercienfis, Johannes prior, Johannes subprior, Johannes bursarius monasterii eiusdem — donamus — Consulibus in Bezikow ac toti Vniuersitati opidi eiusdem vnam Missam singulis diebus de mane in Ecclesia parochiali per prepositum — perpetuis temporibus seruandam — tempore hyemali in ortu diei tempore vero estiuali tempestiue et quam primum commode fieri poterit cum vno scolari —. Pro hac quidem donacione tenende misse antedicti Consules et Vniuersitas — nobis ac conuentui nostro ac preposito in Bezikow et ecclesie parochiali eiusdem bezikow tam condignam et gratam fecerunt reconpensam, quod in premissis negotio perseueramus contenti —. — Anno d. M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. LXXII<sup>o</sup>. In die Bonifacii martyris et sociorum eius. Testes premissorum sunt honorabiles viri domini plebani Johannes in Lubraze, Nycolaus in Richenwalde, Petrus in Rudenitz, Nicolaus in Welminiz ac Strenui vasalli Hartwig vockinrode, Hinricus de Cykowe, Nicklinus de Stuchowe, Thyprandus quiz, Heinricus Span, Typrandus de kethelitz, Vlricus de Waltirstorph, Heinricus kummeritz et quam plures alii fide digni.

Original-Urkunde Nr. 16. im Stadtarchive.